

Mein Auslandssemester WS 2017/2018:

Fiesta oder Siesta in Huesca?

Planung + Organisation

Für mich stand ein Auslandssemester bereits vor dem Beginn des Studiums an der Universität Oldenburg fest. Leider oder auch sinnvollerweise kann man sich erst ab dem 3. Semester für ein Auslandssemester bewerben. Neben fließenden Spanischkenntnissen ist mir die Erfahrung in einem anderen Land ebenfalls sehr wichtig gewesen. Auch der Gedanke an die eigene Weiterentwicklung hat mich dazu geführt, mich für ein Auslandssemester in Spanien zu bewerben. Um sich bewerben zu können, muss man das Niveau A2 vorweisen können. Deshalb habe ich mich vorher zu einem Spanischkurs an der Universität Oldenburg entschieden, den ich mir ebenfalls im Professionalisierungsbereich anrechnen lassen kann.

Bewerbung

Die Bewerbung verlief schnell und unkompliziert. Zunächst habe ich eine Online-Bewerbung ausgefüllt und war bei Björn Staas, um mit ihm mein Vorhaben zu besprechen und die Bewerbung unterschreiben zu lassen und habe sie zum International Student Office geschickt. Dort habe ich nach ein paar Wochen Rückmeldung bekommen und konnte mich für einen Studienplatz an der Universidad de Zaragoza direkt bewerben. Daraufhin kam die Regelung des Learning Agreements, der Reisekrankenversicherung, des Auslandsbafögs (siehe unten) etc.

Das Learning Agreement sollte bedacht ausgefüllt werden und möglichst frühzeitig nach Spanien geschickt werden, da im Juli/August meist die Ferienzeit ist und man keinen dort erreichen kann. Je früher, desto besser!

Anreise + Unterkunft

Am 30.08 ging es für mich nach Zaragoza. Ich bin von Hamburg nach Madrid mit Ryanair für 70€ geflogen und habe von dort aus einen Fernreisebus (ASLA) für 27€ genommen, was letztendlich sogar noch günstiger angeboten wird, wenn man frühzeitig bucht. Die Reise verlief insgesamt unproblematisch. Mein Flug dauerte 3 Stunden und nach 4 Stunden Busfahrt von Madrid nach Zaragoza, bin ich endlich im Hostel in Zaragoza angekommen. Die ersten Wochen habe ich im BeHostal Zaragoza übernachtet (siehe Unten), dort habe ich bereits einige Kontakte knüpfen können.

Auslandsbafög

Ich habe Auslandsbafög leider nicht bekommen. Aber falls ich welches beantragen wollt, empfiehlt es

sich, sich frühzeitig darum zu kümmern! Am Besten bereits Anfang des Jahres einen Antrag losschicken. Das zuständige Amt für Bafög in Spanien ist das Studentenwerk Heidelberg. Außerdem müsst ihr im Studentenwerk Oldenburg ebenfalls Bescheid geben, dass ihr ein Auslandssemester macht.

Beurlauben lassen?

Ja, ich habe ein Urlaubssemester beantragt, da ich nicht vorhatte an der Universität Oldenburg Prüfungen in diesem Semester mitzuschreiben. Außerdem bezahlt ihr wesentlich weniger Semestergebühren bei Beurlaubung.

Alles tranquilo: Die ersten Tage in Zaragoza

Am 30.08 kam ich in Zaragoza an um einen Sprachkurs zu besuchen, um meine Sprachkenntnisse bereits vor dem Beginn ein wenig aufzufrischen. Diesen habe ich einfach auf der Homepage der Universidad de Zaragoza finden können:

<https://www.unizar.es/estudios> -> Estudiantes -> Actividades Docentes Extraordinarias -> Cursos de español como lengua extranjera

Wenn man diesen frühzeitig bucht, bekommt man einen Rabatt. Aber im Nachhinein habe ich erfahren, dass ebenfalls Sprachkurse über das Semester in Huesca verteilt angeboten werden, für Kurzentschlossene oder die Verplanten. Alles tranquilo!

Huesca?! Was ist das? Eine Reise ins Ungewisse:

Nach zwei Wochen Sprachkurs ging es weiter nach Huesca. Vor meiner Ankunft hatte ich noch keine Wohnung! Doch bei meiner Ankunft lief alles ganz schnell, denn ich hatte bereits am ersten Tag 5 Wohnungsbesichtigungen und habe mich für eine zentrale Wohnung im Herzen Huescas entschieden mit drei Erasmus-Studentinnen, die ich auf der Facebook-Seite „De Piso a Piso - Pisos Estudiantes en Huesca“ gefunden habe. Dort kann man anonym Wohnungen posten, so wie bei Spotted! Durch Likes oder Kommentare melden sich die jeweiligen Personen dann bei euch! Man kann auch einfach selbst was verfassen und an die Admins schicken und es wird ganz einfach veröffentlicht! Echt eine super Sache und nur zu empfehlen. Außerdem habe ich auf Idealista und Pisocompartido ebenfalls Wohnungsbesichtigungen per Mail ausgemacht (siehe Unten). Für die Wohnung habe ich 210€ im Monat bezahlt.

Das Studium – Inhalte und Nutzen des Auslandssemesters

Vor Beginn des Studiums waren bei mir noch einige Fragezeichen! Aber keine Panik, das ist normal und vielleicht auch gerade das aufregende eines Auslandssemester! Auch wenn alles anders

erscheint, am Besten noch einmal nachfragen! Ich hatte echt Glück, meine Kommilitonen waren alle sehr offen und super nett! Ich hatte einige spanische Freunde, da ich die einzige Erasmus-Studentin in meinem Studiengang war und in Huesca zu meiner Zeit kein deutscher Student studierte. Aber auch internationale Freundschaften kann man sehr schnell in Huesca knüpfen!

Fazit: Es hat mir sehr gut gefallen (10/10)

Zum Schluss ein paar Tipps vom Profi (mir):

Frühzeitig ums Learning Agreement kümmern.

Frühzeitig mit Professoren vor Ort sprechen, um Prüfungsleistungen zu klären.

Bei der Anreise kann man ebenfalls Flüge von Hamburg-Barcelona checken, die ebenfalls ziemlich günstig angeboten werden.

Für die Durchorganisierten :

- <http://www.unizar.es/> (Universitätsseite)

- www.alsa.es (Für günstige Busse, beispielsweise von Madrid nach Zaragoza oder von Barcelona nach Zaragoza)

- <http://behostels.com/es/zaragoza/> (Hostal)

- <https://www.idealista.com/> (Wohnungssuche)

- <https://www.pisocompartido.com/> (Wohnungssuche)

Und letztendlich genießt die Zeit im Ausland! Sie wird so schnell verfliegen und am Ende wünscht ihr euch euer Auslandssemester nochmal zu wiederholen! Nehmt alle Ausflüge und Veranstaltungen mit und seid offen für Neues! Ich werde auf jeden Fall auch noch ein Auslandssemester im Master planen! Falls ihr Fragen zu Punkten hat meldet euch gerne bei mir! Jetzt bleibt mir nur noch Eins zu sagen: ¡Hasta luego, amigos!

Ich wünsche euch ein unvergessliches Auslandssemester an der Universidad de Zaragoza!

